

Buchbranche blickt optimistisch in die Zukunft

Leipzig (epd). Die Buchbranche sieht sich für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet. Die vorläufige Bilanz des Buchhandels lasse für 2016 ein Umsatzwachstum von etwa einem Prozent im Vergleich zum Vorjahr erwarten, sagte der Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Alexander Skipis, am Mittwoch in Leipzig. 2015 betrug der Umsatz rund 9,2 Milliarden Euro. "Wir haben 2016 sehr erfolgreich hinter uns gebracht und blicken mit Optimismus auf das nächste Jahr", fügte Skipis hinzu.

Besonders erfreulich war demnach mit einem Wachstum von neun Prozent der Bereich Kinder- und Jugendbuch. Dagegen sei der Anteil von E-Books am Wachstum um 0,8 Punkte auf 4,6 Prozent zurückgegangen. Der Grund dafür sei unklar, sagte Skipis. Man sei in dem Bereich aber gut auf die Zukunft vorbereitet. Rückläufig waren den Angaben zufolge die Umsätze in den Bereichen Sachbuch (minus 2,7 Prozent), Belletristik (minus 0,5 Prozent) und Reiseliteratur (minus 0,2 Prozent).

Ein weiterer Negativtrend sei der im Vorjahresvergleich um 1,3 Prozent gesunkene Umsatz der stationären Buchhändler vor Ort, etwa in den Fußgängerzonen, sagte Skipis. Dieser Trend habe sich in den ersten knapp drei Monaten des neuen Jahres weiter verstärkt. Dies sei jedoch ein generelles Problem des Einzelhandels, weshalb er Städte und Kommunen in der Pflicht sehe, betonte Skipis.

epd